

Bayerisches Moor- und Torf-Museum am Naturschutzgebiet "Kendlmühlfilzn"

Grassau – Rottau



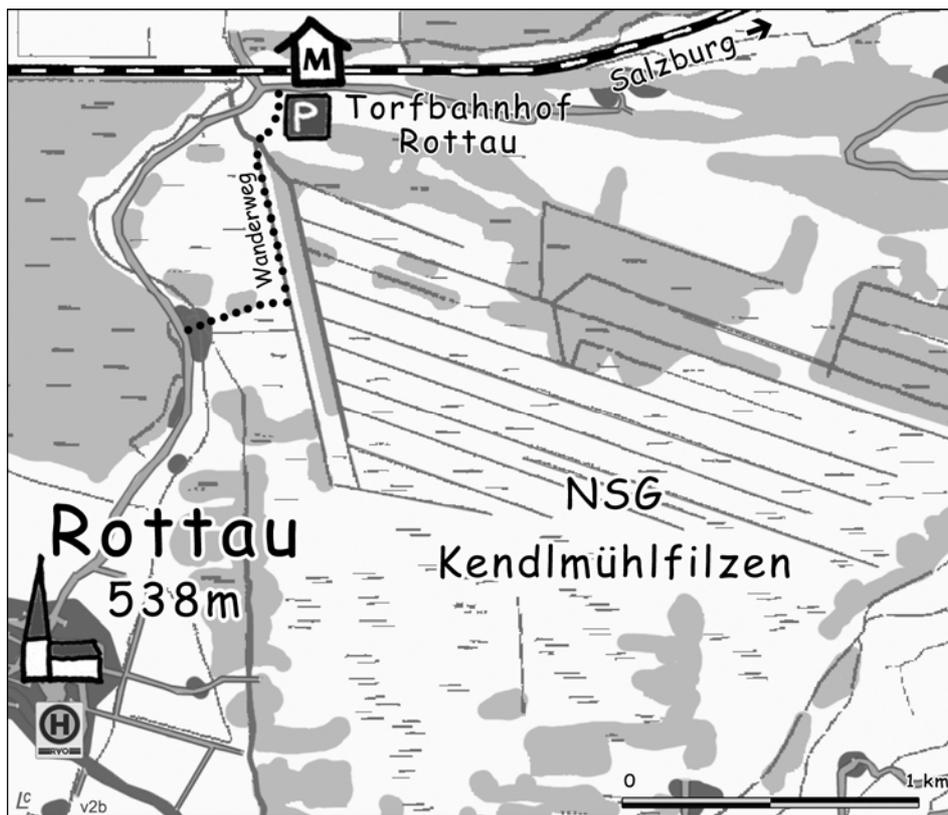
Im Jahre 1920 errichtete der Bayerische Staat in Bernau ein Gefängnis. Die Strafgefangenen wurden täglich mit der Feldbahn in die vier Kilometer entfernte "Kendlmühlfilzn" gefahren, wo sie Torf stechen mussten. Der getrocknete Torf wurde im Torfbahnhof an der Bahnstrecke München-Salzburg verarbeitet und verladen. 1988 gab der Bayerische Staat den Torfbetrieb auf. Der "Verein für Industrie- und Technikgeschichte im Chiemgau" pachtete die Anlage, hält sie in Stand und ermöglicht den Besuchern die Besichtigung dieses interessanten Industriedenkmals.

Sehenswertes	Nahezu vollständig erhaltene Torfaufbereitungs- und Verladestation mit sämtlichen dazu gehörigen Maschinen; Feldbahn mit teilweise erhaltenem Schienennetz; Einblick in die Pflanzen- und Tierwelt des Hoch- und Niedermoores
Hinweise	Sonderführungen jederzeit auf Anfrage; das Museum ist vom Chiemsee-Rundweg aus leicht zu erreichen; das Naturschutzgebiet "Kendlmühlfilzn" beginnt direkt am Museum und bietet die Möglichkeit für interessante Wanderungen



Die Besichtigung des Moor- und Torf-Museums findet ausschließlich mit einer Führung statt. Anhand eines Dioramas kann sich der Besucher eine Vorstellung von der gesamten Anlage des Torfbahnhofs mit den dazu gehörigen Gleisanlagen im Moorgelände machen. Außerdem werden die einzelnen Maschinen zur Torfverarbeitung wie z.B. die in Europa einmalige Torfpresse vorgeführt und erklärt. Des weiteren wird die Geschichte des Torfabbaus anschaulich mit Exponaten, Bildern, Fotos und erklärenden Texten lebendig gemacht. Ein Einblick in die besondere Pflanzen- und Tierwelt der Nieder- und Hochmoore Bayerns rundet den Besuch im Museum ab. Eine besondere Attraktion, vor allem für die jugendlichen Besucher, ist die Fahrt mit einer Schmalspurbahn.

Bayerisches Moor- und Torf-Museum
am Naturschutzgebiet "Kendlmühlfilzn"



Museum	Bayerisches Moor- und Torfmuseum Verein für Industrie- und Technikgeschichte im südl. Chiemgau e.V. (VITG) Leitung: C.D. Hotz ♦ Samerweg 8 ♦ 83224 Grassau ♦ Telefon/ Fax: 08641-2126 E-Mail: mail@torfbahnhof-rottau.de ♦ Internet: www.torfbahnhof-rottau.de
Öffnungszeiten	1. Mai bis 31. Oktober jeden Samstag geführte Besichtigungen mit Feldbahnfahrt • Sonderführungen (ab 10 Personen) jederzeit auf Anfrage • detaillierte Informationen unter www.torfbahnhof-rottau.de
ÖPNV-Haltestellen	RVO-Bus: Haltestelle: Rottau - von der Haltestelle zu Fuß in ca. 45 min am Museum Linien: 9505 ♦ 9586 Chiemseeringlinie (nur im Sommer) • nähere Angaben Tel. 08640 / 1 00 8 bzw. www.rvo-bus.de
Speis & Trank	in Rottau: • Restaurant Café König Tel. 08641 / 2463 • "Fischerstüberl" Tel. 08641 / 2334 • Gasthof "Messerschmied" Tel. 08641 / 2562
Tourist-Info	Tourist-Information Grassau Kirchplatz 3 ♦ 83224 Grassau ♦ www.grassau.info Telefon: 08641 / 69 79 60 ♦ Fax: 08641 / 6979 616 ♦ E-Mmail: hallo@grassau.info